Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 40 (1967)

Artikel: Solothurner Chronik 1966
Autor: Arnold, Klemens
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-324366

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SOLOTHURNER CHRONIK 1966

Januar

17. Die Autovertretung AG *Solothurn* weiht an der Baselstrasse einen neuen Gebäudetrakt mit der AVAG-Garage ein.

22. Im *Bad Lostorf* entsteht ein Brandschaden von über 1 Million Franken.

26. Der Regierungsrat lädt die Solothurner *Kalendermannen* ein und überreicht ihnen ein Geschenk von je 500 Franken.

Februar

5. Einweihung des umgebauten Restaurants «Linde» in *Boningen.*

9. An einer Pressekonferenz orientiert die Museumsgesellschaft *Grenchen* über die Bestrebungen zur Schaffung eines Ortsmuseums, das seit einem Jahr in den Räumen der Fabrik Nr. 7 der ASSA untergebracht ist.

23. bis 13. März findet in den katholischen Pfarreien von Solothurn, Lebern und Kriegstetten erstmals eine *Gebietsmission* statt.

24. Das Ehepaar Bernhard und Martha Husi-Löffel in Olten feiert das Fest der *diamantenen Hochzeit.*

März

1./2. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem die Wahl des Staatsanwaltes für den zum Oberrichter gewählten Dr. Alfred Hartmann: Dr. Adolf Kellerhals, Amtsgerichtspräsident, Olten. – Verantwortlichkeitsgesetz (Annahme in der Volksabstimmung vom 26. Juni). – Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Maßnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues (Annahme in der Volksabstimmung vom 26. Juni). – Erhöhung der Einkommensgrenzen bei der Arbeitslosenversicherung auf 15 000 Franken für Männer und 13 000 Franken für Frauen. – Erhöhung der Beiträge für die obligatorische Viehversicherung. – Gewährung von 150 000 Franken Staatsbeitrag an die Erweiterungsbauten des Bürgerheims «Weingarten» der Bürgergemeinde Olten. – Teilprogramm 1966 des Strassen- und Brückenbauprogramms 1962: 7 Millionen Franken. – Teilprogramm 1966 der Zufahrtsstrassen zu den Autobahnen: 4,5

Millionen Franken. – Erwerb der Liegenschaft GB Solothurn Nr. 275 an der Baselstrasse zum Preise von 1 592 000 Franken. – Errichtung je einer 3. Bezirksschulklasse an den Bezirksschulen Wangen b. O. und Lostorf. – Schaffung von drei neuen Lehrstellen an der Kantonsschule Olten. – Beantwortung einer Interpellation über Maßnahmen des Eidgenössischen Militärdepartementes zur Errichtung eines Schiessplatzes im Guldenthal. – Interpellation über Wiederaufbau des Bades Lostorf.

4. Bundesrat Dr. Rudolf Gnägi gibt an seiner ersten Pressekonferenz der Bundeshauspresse die Wahl von Dr. Werner *Guldimann*, geboren in Olten, Bürger von Lostorf, zum Direktor des Luftamtes bekannt.

9. Die *Birsigtalbahn* weiht die erste Pendelzugskomposition mit neuem Rollmaterial ein.

11. Die Ersparniskasse der Stadt *Solothurn* zieht in den Neubau, Westbahnhofstrasse 11, ein.

18. In *Olten* werden Prüfhalle und Bürogebäude der Motorfahrzeugkontrolle Filiale Olten und Unterkunftsräume für Untersuchungs- und kurzfristiges Strafgefängnis durch Regierungsrat Dr. F. J. Jeger eröffnet. Kosten: 2,9 Millionen Franken.

18. An der 132 Meter langen *Aarebrücke* bei *Ruppoldingen* der Nationalstrasse 1 wird das Schlußstück eingelegt.

20. *Werner Bloch*, Musiklehrer an den Stadtschulen Solothurn und Präsident des Cäcilienvereins, wird an der Delegiertenversammlung in Sankt Gallen zum Zentralpräsidenten des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes gewählt.

20. Musikdirektor *Kurt Weber*, Olten, gewinnt den MUBA-Marschmusik-Wettbewerb von Radio Basel.

20. Viertausend Demonstranten des eidgenössischen Personals protestieren auf der Schützenmatte in *Olten* gegen den Arbeitszeit-Entscheid des Bundesrates und fordern auf Fahrplanwechsel 1967 die 44-Stunden-Woche.

27. Die unter Architekt H. R. Bader erstellte protestantische Kirche von *Luterbach* wird eingeweiht.

28. Die Bürgergemeinde-Versammlung *Balsthal* verleiht *Dr. Walter von Burg*, Lausanne, für sein diplomatisches Wirken, besonders als Generalkonsul in München und Wien während des zweiten Weltkrieges, das Ehrenbürgerrecht. Am 15. Oktober findet im «Rössli» in Balsthal die Feier statt.

April

7. Bischof Dr. Franziskus von Streng ernennt *Felix Schmid*, Stadtpfarrer in Rheinfelden, zum residierenden *Domherrn* des Standes Aargau für den verstorbenen O. Schnetzler. Inthronisation am 13. Juni.

18. Die *SNB* und *Oberaargau–Jura-Bahnen* weihen durch eine Fahrt von Solothurn nach Langenthal das neue Rollmaterial ein.

21. Durchführung einer *Viehzählung*.

24. Anstelle des zum Staatsanwalt gewählten Dr. A. Kellerhals wird *Dr. Urs Studer*, jur. Sekretär in Solothurn, zum Amtsgerichtspräsidenten von Olten-Gösgen gewählt.

23./24. Die *Solothurnische Leihkasse*, Tochterinstitut der Ersparniskasse der Stadt Solothurn, begeht die 100-Jahr-Feier.

28. Im Bad- und Kurhaus in *Meltingen* werden die modernsten Produktions- und Abfüllanlagen der Schweiz eingeweiht.

29. In *Solothurn* wird die kaufmännische Berufsschule im neuen Gebäude der Rosengarten AG eingeweiht und steht übers Wochenende zur Besichtigung offen.

29. Im Stadttheater Solothurn verabschiedet sich Direktor *Markus Breitner* nach elfjähriger Tätigkeit vom Städtebundtheater Solothurn-Biel.

30. In *Olten* wird das neue Stadthaus, das bereits am 15. Dezember 1965 bezogen wurde, eingeweiht.

30. *Bettlach* weiht das Schulpavillon mit zwei Schulzimmern aus Beton-Fertigelementen ein.

Mai

3./4. und 10. *Kantonsrat*, ordentliche Frühjahrsversammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem die Staatsrechnung 1965. Sie ist erstmals in eine ordentliche und ausserordentliche aufgeteilt. Die ordentliche schliesst bei 170 772 064 Franken Einnahmen und 170 676 272 Franken Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 95 792 Franken ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Ertragsüberschuss von 108 725 Franken auf. – Nachtragskredite zum Voranschlag 1965 im Nettobetrag von 2,4 Millionen Franken. – Abänderung von Art. 7 Abs. 1 der Kantonsverfassung vom 23. Oktober 1887 betr. Verantwortlichkeitsgesetz (Annahme in der Volksabstimmung vom 26. Juni). – Staatsbeiträge von 150 000 Franken an das Alters- und Pflegeheim der Stiftung «Alterssiedlung Grenchen» und von 14 000 Franken an die Mehrkosten beim Umbau der Haushaltungsschule «Hohenlinden» in Solothurn. – Genehmigung der Kompetenzdelegationen in Verordnungen des Regierungsrates über Natur- und Heimatschutz ans Erziehungs-Departement. – Zivilprozessordnung (Annahme in der Volksabstimmung vom 11. September). – Für den Rest der Amtsdauer 1965/69 wird an Stelle des zum Bundesrichter gewählten Dr. Walter Kämpfer zum Oberrichter gewählt: *Dr. Albert Allemann*, Fürsprecher und Notar, Grenchen.

8. Feierliche Übergabe des *Kunstpreises* der Stadt *Olten* an Otto F. Walter, Aarau, in Anerkennung seines erzählerischen Werkes, und des Förderpreises an Peter Bichsel, Zuchwil.

8. 69. Solothurner *Kantonalschwingfest* in Stüsslingen.

9. 3 Zimmer des neuen Sälischulhauses in *Olten* sind bezugsbereit.

9. Wilhelm Wenk AG, Fabrik für Präzisionsteile, weiht die neuen Gebäude in *Hägendorf* ein.

10. Der Regierungsrat nimmt in corpore an der Eröffnungsfeier der neuen Verteilzentrale der Usego in *Egerkingen* teil.

26. Nach rund zweieinhalbjähriger Bauzeit werden die *Nationalstrasse N1* im Abschnitt Kirchberg–Koppigen/Recherswil–Oensingen und die neue Zufahrtsstrasse Klus–Oensingen dem Verkehr übergeben. Von den 45 km Bern–Oensingen fallen 10,7 km auf Solothurner Boden.

Juni

3. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt *Solothurn* genehmigt die Verwaltungsrechnung des Jahres 1965, die bei 15 491 471 Franken Einnahmen und 15 482 924 Franken Ausgaben einen Einnahmenüberschuss von 8547 Franken aufweist.

8. Durchstich des *Belchentunnels* für die Nationalstrasse N2.

5. In *Langendorf* wird die 44. Nordwestschweizerische Rundfahrt der Radfahrer veranstaltet.

18. Das Gäu erleidet die grössten *Hagelschäden* des Jahres.

18./19. Am Eidgenössischen *Musikfest* in *Luzern* nehmen von 185 Vereinen 20 aus dem Kanton Solothurn teil.

19./20. In *Olten* findet die 92. Nationalsynode der christkatholischen Kirche der Schweiz statt.

24. Die Firma Agathon weiht ihren Neubau in *Bellach* ein.

26. *Kantonale Volksabstimmung* über vier Vorlagen. Dem vom Kantonsrat am 20. Oktober 1965 beschlossenen *Wahlgesetz* stimmt der Souverän mit 7400 Ja gegen 3183 Nein zu. – Die vom Kantonsrat am 3. Mai beschlossene Abänderung von Art. 7 Abs. 1 der Kantonsverfassung vom 23. Oktober 1887 (betr. *Verantwortlichkeitsgesetz*) wird mit 6995 Ja gegen 3550 Nein angenommen. – Zugestimmt wird auch dem vom Kantonsrat am 2. März angenommenen *Verantwortlichkeitsgesetz*, und zwar mit 7045 Ja gegen 3527 Nein. – Das am 2. März vom Kantonsrat beschlossene Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Förderung des *Wohnungsbaues* wird mit 6689 Ja gegen 3897 Nein angenommen.

27. Die *Solothurn–Bern-Bahn* gedenkt an ihrer Jubiläums-Generalversammlung der Elektrifizierung vor 50 Jahren.

28. In Niedererlinsbach vollendet Herr *F. Frey-Maurer* das 103. Lebensjahr.

28. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt *Olten* genehmigt die Verwaltungsrechnung des Jahres 1965, die bei 19 183 023 Franken Einnahmen und 19 134 003 Franken Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 49 020 Franken abschliesst.

28./29. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem die Teuerungszulagen für das Staatspersonal und die Lehrkräfte an den Volksschulen um 3 Prozent auf 15 Prozent ab 1. Juli. – Mehrkosten von 62 000 Franken bei den technischen Erneuerungen der EBT und SMB, Privatbahnhilfe I 1960/64. – Landerwerb für den Neubau des Staatsarchives (Tausch mit der Einwohnergemeinde Solothurn). – Neubau des Staatsarchives in Solothurn (Annahme in der Volksabstimmung vom 11. September). – Genehmigung der Kompetenzdelegationen und Festsetzung neuer verwaltungsgerichtlicher Entscheidkompetenzen im Prüfungsreglement für Fürsprecher, Notare und Gerichtsschreiber vom 20. Mai ans Justiz-Departement. – Erhöhung der Teuerungszulagen an die Alt-Pensionierten der staatlichen Pensionskasse und Erweiterung des Kreises der Bezugsberechtigten. – Gesetz über das Hebammenwesen und die unentgeltliche Geburtshilfe (Annahme in der Volksabstimmung vom 11. September).

Juli

1. Eröffnung des neuen Coop-Centers in *Langendorf*.

1. bis 3. Am 26. Solothurner *Kantonalen Turnfest* in Olten nehmen 2000 Turner und 1000 Turnerinnen teil.

1. bis 3. Einweihungsfeiern für das neue Schulhaus in *Aetigkofen*.

12. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt *Grenchen* genehmigt die Verwaltungsrechnung des Jahres 1965, die bei 18 827 953 Franken Einnahmen und 18 897 413 Franken Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 30 540 Franken abschliesst.

15. bis 24. *Kantonalschützenfest* in Zuchwil/Solothurn.

20. Die vier Pferde der Bahncamionnage Gebrüder Wyss AG, *Solothurn*, müssen dem Zuge der Motorisierung weichen.

August

14. In *Grenchen* wird die von Bildhauer Fritz Flury geschaffene Gedenktafel am St.-Josefs-Heim für den 1958 verstorbenen italienischen Botschafter *Egidio Reale* eingeweiht.

16. Die Ersparniskasse Olten eröffnet die Depositenkasse in *Trimbach*.

18. Der Regierungsrat übergibt die ausgebauten Strassenstrecken *Seewen–Ziefen* und *Metzerlen–Rodersdorf* dem Verkehr.

20. *Trimbach* weiht die neue Wasserversorgungs-Anlage ein.

20./21. In der Vorstadt in *Solothurn* wird zum Anlass des 500-Jahr-Jubiläums des Wengi-Testaments das Wengifest durchgeführt, dessen Erlös in einen Freibettenfonds im Bürgerspital geht.

28. In *Beinwil* weiht Dr. Basilius Niederberger, Abt von Mariastein, das neue Schulhaus ein.

September

3./4. In *Kriegstetten* wird die 500jährige Zugehörigkeit des Bezirkes Kriegstetten zum Kanton Solothurn unter anderem mit einem grossen Umzug gefeiert.

11. *Kantonale Volksabstimmung* über drei Vorlagen. Die am 10. Mai vom Kantonsrat erlassene *Zivilprozessordnung* wird mit 7081 Ja gegen 3259 Nein angenommen. – Dem vom Kantonsrat am 29. Juni beschlossenen Neubau des *Staatsarchives* in Solothurn wird mit 5320 Ja gegen 5034 Nein zugestimmt. – Ebenso wird das vom Kantonsrat am 29. Juni erlassene Gesetz über das *Hebammenwesen* und die unentgeltliche Geburtshilfe angenommen, und zwar mit 8144 Ja gegen 2275 Nein.

11. Bischof Dr. Franziskus von Streng weiht die neue Kirche in *Breitenbach* ein.

13. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem das Gesetz über die Kulturförderung (Annahme in der Volksabstimmung vom 28. Mai 1967). – Rekurse gegen den Perimeter der Rankwaagbrücke Olten-Winznau.

17. Das Stadtorchester *Grenchen* gibt zum Anlass seines 100. Geburtstages ein Jubiläumskonzert im Parktheater.

25. Die Gemeinde *St. Pantaleon* erhält Postautoverbindung.

26. An der Urnenabstimmung in *Grenchen* werden 4 Millionen Franken für Stadt- und Verkehrsplanung und zur Beschaffung von Landreserven bewilligt. An die am 21. Dezember zu gründende «Alterssiedlung Grenchen» wird ein Gemeindebeitrag von 1,6 Millionen Franken und 401 500 Franken mit Defizitgarantie von jährlich maximal 66 000 Franken gewährt.

28. An der Hauptgasse 17 in *Solothurn* wird eine Filiale des CV-Bekleidungshauses «Charles Vögele AG» eröffnet.

Oktober

2. Domherr Josef Eggenschwiler weiht in *Aedermannsdorf* die fünf neuen Glocken ein.

3. Die Schweizerische Kreditanstalt in *Solothurn* zieht von der Gurzelngasse 32 ins neue Bankgebäude Hauptgasse 14 um. Einweihung am 5. November.

3. Die Ersparniskasse Olten eröffnet die Depositenkasse *Oensingen.*

9. August *von Wartburg*, Zuchwil, wird Sieger im 22. Militärwettmarsch in Altdorf.

11. Das Finanz-Departement des Kantons Solothurn erlässt einen *Sparbericht* zur Sanierung des Finanzhaushaltes.

16. *Eidgenössische Volksabstimmung* über zwei Vorlagen. Der Bundesbeschluss vom 25. März betreffend den Art. 45bis über die *Auslandschweizer* wird im Kanton mit 21 029 Ja gegen 10 096 Nein und in der Eidgenossenschaft von allen Ständen mit 490 992 Ja gegen 230 415 Nein angenommen. – Der Bundesbeschluss vom 16. Juni über das Volksbegehren zur Bekämpfung des *Alkoholismus* wird im Kanton mit 26 939 Nein gegen 4953 Ja und in der Eidgenossenschaft mit 570 132 Nein gegen 174 882 Ja von allen Ständen verworfen.

16. Dr. Alfred *Wyser*, Chefredaktor, Olten, wird an Stelle des zurücktretenden Dr. Urs Dietschi, Solothurn, für den Rest der Amtsdauer 1965/69 zum Regierungsrat gewählt. Von 57 907 Stimmberechtigten und 32 025 (55,4 Prozent) Stimmenden, erhält der Gewählte 23 731 Stimmen.

16. An Stelle der zurücktretenden Oberamtmann Ernst Dörflinger, Grenchen, und Gerichtsschreiber Fritz Kofmehl, Solothurn, wählen die Stimmbürger von Solothurn-Lebern für den Rest der Amtsdauer 1965/69 als Oberamtmann Willi *Leimer*, Adjunkt, Solothurn, und als Amtsgerichtsschreiber René Wirth, Solothurn.

18. Die Elektro-Apparatebau AG *Olten* und das Tochterunternehmen Sintec AG Olten weihen das neue Gebäude ein.

22. Anlässlich seiner 100-Jahr-Feier übernimmt der Unteroffiziersverein *Solothurn* das umgebaute Baseltor.

22. Vor der St.-Ursen-Kirche in Solothurn findet eine Dezenniumsfeier des *ungarischen Aufstandes* mit Ansprache von Regierungsrat Dr. Urs Dietschi statt.

23. Einweihung des reformierten Gemeindezentrums Weststadt *Solothurn.*

25./26. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem der Verteilungsschlüssel für die Beiträge der Einwohnergemeinden an den sozialen Wohnungsbau. – 10 Prozent Reallohnerhöhung für die Lehrkräfte an den Volksschulen. – Schaffung und Einreihung von Stellen technischer Adjunkte beim kantonalen Tiefbauamt in Klasse 8. – Technisches Erneuerungsprogramm II der Emmental–Burgdorf–Thun-Bahn. – Staatsbeitrag von 150 000 Franken an die Invaliden-Werkstätte in Olten. – Errichtung einer neuen Lehrstelle für Geschichte und Latein an der Kantonsschule in Olten und von zwei Musiklehrstellen an der Kantonsschule in Solothurn.

November

3. Bei der «Pflug»-Kreuzung wird die erste grössere Lichtsignal-Anlage der Stadt *Solothurn* durch die Firma Westinghouse, Bern, an Stadtingenieur M. Rötheli übergeben.

6. In *Bärschwil* wird beim neuen Schulhaus ein Gedenkstein von Bildhauer Rossi für den Geologen Amanz Gressly eingeweiht.

11. bis 20. Ausstellung «*Gsundi Choscht*» im Berufsschulhaus Solothurn.

13. Sappeur August *von Wartburg*, Zuchwil, wird Sieger im 32. Frauenfelder Militärwettmarsch.

15. Der Regierungsrat von Solothurn spendet dem Roten Kreuz für die *Unwetterschäden in Italien* den Betrag von 10 000 Franken.

20. Der Männerchor Sängerbund begeht sein 100-Jahr-Jubiläum mit einem Konzert im Grossen Konzertsaal *Solothurn* unter Mitwirkung von Sopran Maria Stader.

22./23. *Kantonsrat*, ordentliche Herbstversammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderem der Voranschlag für das Jahr 1967, der bei 170 470 861 Franken Einnahmen und 190 664 329 Franken Ausgaben mit einem Ausgabenüberschuss von 20 193 468 Franken abschliesst. – Nachtragskredite II. Serie zum Voranschlag der Staatsrechnung 1966 im Nettobetrag von 1 985 559 Franken. – Teilprogramm für den Ausbau der Zufahrtsstrassen zu den Autobahnen: 7,5 Millionen Franken. – Die Teuerungszulagen für das Staatspersonal und die Lehrkräfte an den Volksschulen werden ab 1. Januar 1967 um 2 Prozent auf 17 Prozent erhöht. – Errichtung einer 3. Bezirksschulklasse an der Bezirksschule Niederwil. – Wahl des Staatsschreibers für den zurücktretenden Dr. Josef Schmid, Solothurn: Dr. Alfred Rötheli, Gerichtspräsident, Olten.

25./26. Die alteingesessene Schlangenapotheke in *Solothurn* zieht von Hauptgasse 31 an die Gurzelngasse 32 um.

26. Der Regierungsrat nimmt in corpore an der Einweihung der *Rankwaagbrücke* Olten-Winznau teil. Länge der Brücke ohne Rampe 140 Meter.

Dezember

1. In *Balsthal* wird das Coop-Einkaufszentrum eingeweiht.

11. Abt Dr. Basilius Niederberger von Mariastein weiht die vier Glocken für die neue Kirche in *Fehren*.

10. In *Riedholz* wird die Kläranlage der Cellulosefabrik Attisholz eingeweiht.

15. Die Gerberei *Olten* stellt die Produktion ein.

16. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt *Solothurn* genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1967, der bei 16 239 500 Fran-

ken Einnahmen und 16 261 985 Franken Ausgaben einen Ausgabenüberschuss von 22 485 Franken vorsieht. Ferner wird der Abänderung des Reglementes über die Abgabe von Trinkwasser und einer Grenzregulierung zwischen Solothurn und Biberist zugestimmt.

19. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt *Grenchen* genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1967, der in der ordentlichen Rechnung bei Einnahmen von 20 151 911 Franken und Ausgaben von 20 591 728 Franken ein Defizit von 439 817 Franken aufweist. Es ist ein Bauvorhaben von 3,8 Millionen Franken vorgesehen.

21. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt Olten stimmt dem Voranschlag für das Jahr 1967 zu, der bei 22 693 242 Franken Ausgaben und 22 679 877 Franken Einnahmen einen Ausgabenüberschuss von 13 365 Franken aufweist. Es wird eine ganze Steuer mit 20 Prozent Zuschlag erhoben.

Ende Jahr sind im Kanton 15 898 *ausländische Arbeitskräfte*, wovon 6162 Frauen.

Klemens Arnold